

Ferienspaß mit Lego® Mindstorms: Präsenzkurs des zdi-Netzwerks Perspektive Technik in den Sommerferien



Matthias Müller vom zdi-Netzwerk Perspektive Technik freut sich, die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Foto: WFG

Für Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 7 bietet das bei der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) angesiedelte zdi-Netzwerk Perspektive Technik in Kooperation mit der VHS Unna Fröndenberg Holzwickede den kostenlosen Ferienkurs „Bau Dir Deinen Roboter – Roboter programmieren mit Lego® Mindstorms® EV3“ an. Der Kurs findet am Dienstag, 6 Juli, von 9:00 bis 15:30 Uhr im zib am Lindenplatz 1 in Unna statt.

Der Kurs findet – natürlich unter Einhaltung sämtlicher Vorschriften zur Eindämmung des Corona-Virus – in Präsenz statt! Daher ist die maximale Teilnehmerzahl auf sechs Schülerinnen und Schüler begrenzt.

Nach einer kurzen Einführung wird an diesem Tag gemeinsam konstruiert und getüftelt. In der ersten Kurshälfte bauen die Schülerinnen und Schüler einen Lego®-Mindstorms® Roboter, den sie dann im zweiten Teil der Veranstaltung programmieren. Gearbeitet wird mit gestellten Lego® Mindstorm® EV3-Sets und der von Lego® bereitgestellten Software. „Der Kurs eignet sich super für Einsteigerinnen und Einsteiger und richtet sich an diejenigen, die das Thema Robotik auf spielerische Art und Weise kennenlernen möchten“, freut sich Matthias Müller vom zdiNetzwerk Perspektive Technik auf einen spannenden Tag.

Das Angebot wird durch die Agentur für Arbeit und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und ist für die Jugendlichen deshalb kostenlos. Information und Anmeldungen für dieses Angebot erhalten Interessierte bei Andreas Barre, Tel. 02303 103-735 oder per Mail an andreas.barre@stadt-unna.de.

Berufs - und Studienorientierung: Digitaler Infotag

Ausbildung oder Studium? Oder beides? Was in der Region möglich ist, zeigt der erste digitale Berufs- und Studienorientierungstag (BSO) des Kreises Unna am 30. Juni. In rund 100 Workshops können sich Schülerinnen und Schüler von zu Hause aus über Ausbildungsmöglichkeiten, duale

Ausbildungsberufe sowie diverse Studiengänge informieren. Und das völlig kostenlos.

Der Kreis Unna hat dafür einen eigenen Webauftritt eingerichtet. Erreichbar ist der BSO ab sofort unter www.bso.kreis-unna.de. Am 30. Juni finden dann die Live-Workshops per „Zoom“ statt. An dem Tag wird um 8.45 Uhr ein Begrüßungs-Video von Landrat Mario Löhr freigeschaltet. Um 9 Uhr beginnen die ersten Workshops. Ein Besuch der Seite lohnt sich schon jetzt, um sich interessante Veranstaltungen zu markieren und im Kalender einzutragen.

Umfangreiches Programm

Mit dabei sind Hochschulen aus der Umgebung wie die TU Dortmund, die Ruhr Universität Bochum oder die Hochschule Hamm-Lippstadt. Auch die Bundesagentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, das Evangelische Studienwerk Villigst, die Bundeswehr, die Polizei Nordrhein-Westfalen und viele weitere Akteure informieren über Berufs- und Studieneinstiegsmöglichkeiten.

Darüber hinaus bietet die Verbraucherzentrale um 17 Uhr einen Workshop für Lehrkräfte an. Thema: „Wissenssnack für den Verbraucheralltag, angereichert mit Bildungsangeboten für Lehrkräfte“.

Ab 18 Uhr startet der digitale Elternabend zur Berufs- und Studienorientierung u. a. mit Vertretern der Bundesagentur für Arbeit, der Handwerkskammer Dortmund, der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund und Vertretern der einiger Hochschulen der Region. Neben Experten kommen auch Auszubildende und Studierende zu Wort, die ihren persönlichen Weg zum passenden Beruf oder Studium schildern.

Alle Angebote finden über Zoom statt. Die Teilnahme ist direkt über den Browser möglich oder über die Zoom-App. Eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme-Links werden unter den jeweiligen Workshops kurz vor

Französischkurs des Gymnasiums erstellt Werbekampagne für sozialpolitisches Engagement



Mit Stolz und Freude nahmen Alicia Nolting, Lara Timmermann, Melis Gökce, Esad Karabina, Arina Schuck, Alice Reska, Dan Le, Salih Isik, Dennis Fiklistow, Alan Wieczorek, Jaden Polifka und Titas Palubinskas jetzt ihre Teilnehmerurkunden aus den Händen von Kurslehrerin Elena Kroik entgegen. Foto: SGB

Mit großem Engagement hat sich der Französischkurs des neunten Jahrgangs am Bundeswettbewerb Fremdsprachen beteiligt und wurde dafür jetzt mit den entsprechenden Urkunden ausgezeichnet. Diese wurden den Kursmitgliedern jetzt von ihrer Fachlehrerin Elena Kroik überreicht, die mit Recht stolz auf ihre Schützlinge sein darf. Für den Wettbewerb entwickelte der Kurs in Kooperation mit einer Schülergruppe aus Frankreich deutsch-französische Werbespots, mit denen sie Menschen in Deutschland und Frankreich zum Engagement für Nichtregierungsorganisationen und für Menschenrechte bewegen wollen.

„Global citizen, interkulturell, Demokratiebildung, Kreativität, digital, Engagement und Werbung – diese Begriffe kamen uns zu Beginn der Projektplanung in den Sinn“, berichtet Elena Kroik von den ersten Gedanken. Der Krieg im Jemen, das Coronavirus, die terroristischen Anschläge sowie der wachsende Rechtsradikalismus brachten sie und Lys-Ambre Martzloff, ihre Kollegin auf französischer Seite, auf die Idee, eine deutsch-französische Werbekampagne für sozialpolitisches Engagement zu entwickeln.

„Über das deutsch-französische Jugendwerk habe ich meine französische Kollegin kontaktiert und ihr das Projekt vorgeschlagen. Im Oktober 2020 habe ich das Projekt dann entwickelt und im November 2020 begann die deutsch-französische Zusammenarbeit, die bis Mitte Februar dauerte“, so Elena Kroik. Am Ende der parallelen Unterrichtsreihen in Deutschland und in Frankreich entstand dann der Werbespot für ausgewählte NGOs und Menschenrechte.

Als Grundlage für ihre Arbeit führten die Schüler:innen Interviews mit der Pariser Vertreterin von Aktion gegen den Hunger, der *secrétaire générale du comité UNICEF Lothringen* und der Berliner Vertreterin der Reporter ohne Grenzen auf Französisch durch. Der Gedankenaustausch und die Projektkoordination zwischen den beiden Schülergruppen fanden mittels Videokonferenzen, der Zusammenarbeit auf einem

deutsch-französischen Padlet, sowie der schulinternen Moodle-Plattform statt.

Bei der kreativen Arbeit übernahm jedes Teammitglied verschiedene Aufgaben wie zum Beispiel Montage, Musik- und Bilderwahl, mündlichen Vortrag ausgewählter Abschnitte des Werbetextes, gegenseitiges Korrigieren in der Muttersprache sowie Schauspiel. Die Storyboards und die Werbetexte kreierte die jeweiligen Gruppen in Teamarbeit.

„Am Ende des Projektes möchte ich mich bei allen beteiligten Interviewpartnerinnen für ihre Bereitschaft bedanken, sowie bei meiner Kollegin Lys-Ambre Martzloff, ihren Schülerinnen Nolwenn Dux und Lilou Descombes sowie allen Kursmitgliedern der Klassen 9 d und c für ihre Kreativität und ihr Engagement“, freut sich Elena Kroik über den gelungenen Abschluss der erfolgreichen Zusammenarbeit.

Die entstandenen Videos sind unter www.gymnasium-bergkamen.de im Bereich „Projekte“ anzuschauen.

Physik zum Staunen und Mitmachen: Digitale Kinder-Uni im Mai

Was haben eine Zahnbürste, eine Apfelsine und ein Taschentuch gemeinsam? Es sind alles Gegenstände, die die Teilnehmer der nächsten Kinder-Uni für physikalische Experimente benötigen. Auch im Mai startet die Kinder-Uni wieder digital, dieses Mal mit vielen spannenden Experimenten. Das Beste daran: Die jungen Forscherinnen und Forscher können die Versuche direkt zu Hause selbst durchführen. Die Online-Veranstaltung findet

am Freitag, 28. Mai um 17 Uhr über die Plattform Zoom statt.

Physikalische Experimente zum Nachmachen hat Prof. Dr.-Ing. Helmut Grüning von der FH Münster University of Applied Sciences (Campus Steinfurt) im Gepäck. Deutlich werden soll, dass Physik keines falls nur was für staubige Vorlesungen ist, sondern aus unserem Alltag nicht wegzudenken ist. Mit einer Vakuumkanone, einem Feuertornado und seinem Haustier – dem trinkenden Storch Herbert – verspricht Professor Grüning eine beeindruckende Physik-Show, die kein Kind verpassen sollte.

Benötigt werden folgende Gegenstände:

- eine Zahnbürste (die hat bestimmt jeder)
- Luftballone (die lassen wir auf mysteriöse Weise platzen)
- eine Apfelsine (aber nicht zum Aufessen)
- einen Teelöffel (diesmal nicht zum Essen) und
- ein Taschentuch (diesmal nicht zum Naseputzen)
- ein Glas Wasser (Orangensaft geht auch)
- einen Bierdeckel einen Lappen (falls das Experiment misslingt)

Teilnahme über Zoom

Um an dem Meeting teilzunehmen, benötigen die Kinder einen Internetzugang und einen Computer, Tablet oder Smartphone. Über die App „Zoom“ oder die Internetadresse www.zoom.com/join kann dann die Meeting-ID: 987 5734 9148 eingegeben werden. Los geht es am 28. Mai um 17 Uhr. Alternativ kann der QR-Code im Flyer gescannt werden. Alle Infos sind unter www.kreis-unna.de/kinderuni zu finden.

PK | PKU

**Online-Vortrag von Dr. Janine
Teuppenhayn über die
vielfältige Tierwelt im
heimischen Garten**

Hummelmagnet Disteln



Starkhummel



Ackerhummel



Dunkle Erdhummel



Ackerhummel



Ackerhummel



Ackerhummel



Starkhummel



Sandhummel



Dunkle Erdhummel



Ackerhummel

Bildtafel mit Hummeln auf Disteln von Dr. Janine Teuppenhayn

Herbert und Dr. Janine Teuppenhayn haben seit über 15 Jahren in ihrem Hausgarten in Bönen die tierischen Besucher beobachtet und fotografiert. In den letzten Jahren richteten sie ihr Augenmerk vermehrt auch auf die Welt der Insekten. Dabei erstaunt es immer wieder, welche Vielfalt sich

einfindet, wenn ein Garten nahezu ganzjährig blühende Pflanzen bietet und durch abwechslungsreiche Gestaltung unterschiedliche Lebensräume bereitstellt.

Am Donnerstag den 20. Mai um 19.00 Uhr kann man sich bei einem Online-Vortrag von VHS Bergkamen und Umweltzentrum Westfalen davon überzeugen, dass sich selbst in einem recht kleinen Hausgarten von ca. 450 m² eine kleine Oase für die heimische Insektenwelt schaffen lässt und es sich lohnt, auch im Kleinen tätig zu werden. Zu sehen sind Solitärbienen, Hummeln, Wespen, Hornissen, Fliegen und Grashüpfer.

Ein zweiter Vortrag am Donnerstag den 10. Juni behandelt dann Schmetterlinge, Käfer, Wanzen, Libellen und Zikaden. Für den Online-Vortrag des Ehepaars Teuppenhayn benötigt man lediglich Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher. Die Kosten betragen 5,00 € je Teilnehmer.

Eine Anmeldung ist entweder bei der Volkshochschule Bergkamen oder beim UMWELTZENTRUM WESTFALEN umweltzentrum_westfalen@t-online.de oder 0 23 89 – 98 09 11 möglich. Dann erhält man auch die Zugangsdaten.

**Umweltzentrum Westfalen in
Heil denkt schon an die
Klassenfahrten von morgen**



Barbara Döring (Gästehaus Ökologiestation, links) und Birgit Merten (Umweltzentrum Westfalen)

Gute Miene zum derzeit traurigen Spiel machen Birgit Merten vom Umweltzentrum Westfalen und Barbara Döring vom Gästehaus Ökologiestation. Aktuell Corona-Schnelltestzentrum (Mo-Sa) und hoffentlich bald wieder Ort bunten Treibens mit vielen jungen Menschen, so zumindest sieht die berechtigte Hoffnung im Umweltzentrum Westfalen aus.

Noch kann man auf den Tischtennisplatten sitzen, bald sollen dort wieder die Bälle hin- und herfliegen. Obwohl bereits rund 40 Klassenfahrten Corona zum Opfer gefallen sind, wollen alle zuversichtlich sein. Damit das Leben bald wieder weitergehen kann, sollten sich Lehrerinnen und Lehrer möglichst früh bei uns melden, meint Birgit Merten. Auch für 2022 nehmen wir bereits jetzt Reservierungen entgegen.

Interessenten können unter klassenfahrt@uwz-westfalen.de ihre

Wünsche äußern.

„Die jungen Menschen fehlen uns alle sehr, sie sind doch diejenigen, wegen denen wir das alles machen“, so Geschäftsführer Ralf Säger, „auf der einen Seite erfahren sie bei uns einen intensiven, erlebnisreichen und positiven Kontakt zur Natur, auf der anderen Seite erfahren wir, wie die Generation Morgen tickt, was sie umtreibt, wovor sie Angst hat, welche Sorgen sie belastet und welche Zukunft sie sich vorstellen.“

Lippe Berufskolleg stockt Angebot für Lagerlogistik auf

Im vergangenen Jahr hatte das Lippe Berufskolleg Lünen (LBK) erstmalig eine Schulklasse für Auszubildende im dreijährigen Ausbildungsberuf Fachkraft Lagerlogistik eingerichtet. In 2021 kommt noch eine Klasse für die zweijährige Ausbildung zum Fachlageristen hinzu.

Im August 2020 konnte erstmalig eine Schulklasse für den Berufsschulunterricht im Rahmen der Ausbildung zur Fachkraft Lagerlogistik am LBK begrüßt werden. In Lünen gab es diese Möglichkeit bis zu diesem Zeitpunkt nicht. Schulleiterin Rita Vonnahme freut sich sehr darüber, dass das Angebot in diesem Jahr sogar noch erweitert werden kann und erklärt: „Wir verstehen uns als kompetenter Partner für regionale Unternehmen und junge Menschen, denen wir damit die Chance auf Ausbildung in diesem Bereich ermöglichen können.“

Thomas Helm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Hamm, erklärt die regionale Bedeutung: „Die Lagerlogistik genießt im Kreis Unna einen sehr hohen

Stellenwert. Umgerechnet gehört jeder neunte Arbeitsplatz der Lagerwirtschaft an. Die Infrastruktur der Berufsschulen an diese Rahmenbedingungen anzugleichen, kann dazu beitragen, zukünftig mehr Fachkräfte für die Branche auszubilden.“ Jobcenter-Geschäftsführer Uwe Ringelsiep ergänzt: „Häufig sind junge Erwachsene auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Das Pendeln zur Berufsschule in eine Nachbarstadt kann damit relativ zeitaufwendig sein.“ Die Berufsschule vor der Haustür zu haben, schaffe daher einen leichteren Zugang für die Ausbildung.

Rita Vonnahme freut sich über das erweiterte Angebot: „Wir schaffen damit kurze Wege für einen Beruf mit Perspektiven und vielen Möglichkeiten.“

Eine Anmeldung für Schülerinnen und Schüler der zwei- und dreijährigen Ausbildung im Bereich Lagerlogistik ist ab sofort möglich.

Weitere Infos gibt es hier:
<https://www.lippe-berufskolleg-luenen.de/https://www.lippe-berufskolleg-luenen.de/>

Tel.: 02306 100410

Hintergrund:

Der Kreis Unna ist stark geprägt durch die Lagerlogistik-Brache. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamm (Hamm und Kreis Unna) sind aktuell (Stand März 2021) 1.812 Ausbildungsstellen gemeldet. Davon entfallen 201 Ausbildungsstellen (rund 10 Prozent) auf die Brache Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit.

Willy-Brandt-Gesamtschule beteiligt sich an der SpardaSpendenWahl 2021

Die Willy-Brandt-Gesamtschule nimmt an der SpardaSpendenWahl 2021 teil. Unter dem Motto „Gemeinsam digital wachsen und lernen“ können Schulen ihre Projekte präsentieren, die den digitalen Schulalltag fördern. In diesem Jahr werden von dem Gewinnsparverein bei der Sparda-Bank West e.V. 200 Projekte von Grund- und weiterführenden Schulen erneut mit insgesamt 400.000 Euro gefördert.

Das sagt die Willy-Brandt-Gesamtschule zu ihrem Projekt: „Im Rahmen des Projekts stehen unsere Schüler und Schülerinnen stets mit Lernenden aus fünf verschiedenen Partnerschulen aus Tschechien, Italien, Portugal, Spanien und der Türkei über Social Media und Online-Meetings in Kontakt. Gemeinsam bauten sie bereits über Minecraft eine „Wunsch-Welt“ auf, in der nur mit erneuerbaren Energien (Windräder, Windmühlen und Solarzellen) Strom erzeugt wird und in der viele grüne Flächen mit verschiedenen Bäumen für genügend Sauerstoff und Artenvielfalt sorgen. Das „integrierte“ fächerübergreifende Lernen bietet den Schüler*innen ein vernetztes Lernen und die Möglichkeit, mithilfe von Online-Lernen mehr Kontrolle über ihr eigenes Lernverhalten zu haben. Darüber hinaus verbessern die Schüler*innen während des Austausches ihre Englischkenntnisse, lernen Normen und Werte anderer Kulturen kennen, entwickeln ein „Wir-Gefühl“ und werden zu weltoffenen Menschen. Im Lernen auf Distanz wurde in der Klasse 8a über alle Fächer hinweg das sogenannte Blended Learning als Kombination von Online- und Offline-Lernen angewendet. Die Schüler*innen erhalten einen Stundenplan mit Online- und Offline-Stunden, das Lehren und Lernen sowie das Kommunizieren in virtuellen Lernräumen findet überwiegend über die Schulplattform iServ statt. Schließlich erstellen die

Lernenden Videos, Padlets, Vorträge sowie ein Kahoot-Quiz über verschiedene Themen. Für das nächste Projekt wünschen wir uns VR-Brillen.“

Mit einem Klick dabei

Vom 20. April bis zum 20. Mai 2021 um 16 Uhr kann jeder mitentscheiden, welche Projekte gefördert werden. Es wird online per kostenloser SMS-Abstimmung unter www.spardaspendenwahl.de abgestimmt. Sehr kleine, kleine, mittelgroße und große Schulen treten in ihren Kategorien gegeneinander an.

**Zukunft aktiv Gestalten!
Freiherr-vom-Stein-Realschule
Bergkamen beteiligt sich an
der SpardaSpendenWahl 2021**



FREIHERR
REALSCHULE
VOM STEIN

 **Sparda**
SpendenWahl

**Gemeinsam
digital wachsen
und lernen**

Moderner Unterricht mit



3D-Drucker und Calliope



Vom 20. April bis
20. Mai 2021 online
Codes anfordern.



Per SMS erhalten
Sie 3 Codes (für
48 Stunden gültig).



Mit allen 3 Stimmen
für Ihre Schule
abstimmen oder
die Codes aufteilen.

Stimme per Handy ab! Vielen Dank!

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule Bergkamen präsentiert sich mit „Zukunft aktiv gestalten!“ bei der SpardaSpendenWahl 2021 – Abstimmung dauert bis zum 20. Mai!

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule Bergkamen nimmt an der SpardaSpendenWahl 2021 teil. Unter dem Motto „Gemeinsam digital wachsen und lernen“ können Schulen ihre Projekte präsentieren, die den digitalen Schulalltag fördern. In diesem Jahr werden von dem Gewinnspareverein bei der Sparda-Bank West e.V. 200 Projekte von Grund- und weiterführenden Schulen erneut mit insgesamt 400.000 Euro gefördert.

„Eine bessere Welt ist möglich – mit digitalen Möglichkeiten!“

– Auch wenn es auf den ersten Blick naiv klingen mag: Kinder und Jugendliche können mit ihrer eigenen Kreativität unsere Welt ein Stückchen besser machen. Reine Konsumenten von digitalen Produkten?! – das muss nicht sein: Die Freiherr-vom-Stein-Realschule motiviert im Unterricht zu einem gestalterisch-produktiven Umgang mit digitaler Technik, und das ab Klasse 5! So lernen „die Kleinen“ schon im Jahrgang 5/6 zum Beispiel wie man Pixel-Kunst erstellt (z.B. „Call for Pixel“). Oder wie in einer virtuellen „Minetest-Welt“ Gebäude und Projekte entstehen.

Im Wahlpflichtfach Informatik wird ab Klasse 7 aktuell in zwei Jahrgängen mit dem Mikrocontroller „Calliope mini“ eine echte „angewandte Informatik“ praktiziert: Die kleinen Mini-Computer erlauben, die Ideen der Schüler*innen in Projekten „zum Anfassen“ umzusetzen – programmiert wird zwar am Bildschirm – die Programme laufen dann aber ganz unabhängig über den Calliope. Somit lernen die Schüler*innen in Selbstwirksamkeit, ihre persönlichen Ideen im Digitalen zu verwirklichen!

Mit einem Klick dabei

Vom 20. April bis 20. Mai 2021 um 16 Uhr kann jeder mitentscheiden, welche Projekte gefördert werden.

Alle Grund- und weiterführenden Schulen aus dem Kerngeschäftsgebiet der Sparda-Bank West eG, das sich von fast ganz Nordrhein-Westfalen bis hin zu den ostfriesischen Inseln erstreckt, können an der SpardaSpendenWahl teilnehmen. So auch die Freiherr-vom-Stein-Realschule Bergkamen.

Weitere Informationen zum Projekt und dem Förderwettbewerb erhalten Sie unter:

www.spardaspendenwahl.de oder auf dem Schulprofil direkt unter:

<https://www.spardaspendenwahl.de/profile/freiherr-vom-stein-realschule-bergkamen/>

Karrierekompass IT für Jugendliche: 40 regionale Unternehmen stellen Ausbildungsangebote vor



Anita Flacke (v.l.n.r.), Dr. Michael Dannebom und Lisa Rubbert präsentieren die neue Broschüre. Foto: WFG

Durch die voranschreitende Transformation zur digitalen Dienstleistungsgesellschaft, die Zunahme ortsunabhängigen Arbeitens und die Folgen der Corona-Pandemie boomt die IT-Branche enorm. Qualifizierte Fachkräfte werden auch hier im

Kreis Unna händeringend gesucht. Vom innovativen Start-up bis zum international agierenden Großkonzern: Ohne IT-Expert*innen geht in den meisten Unternehmen in der Region gar nichts.

Um junge Menschen für eine Karriere in der boomenden Branche zu begeistern und den Fachkräftebedarf der Unternehmen vor Ort langfristig zu decken, haben die Wirtschaftsförderungen Kreis Unna, Kreis Soest und Hamm im Rahmen des gemeinsamen Projektes „Wissen schafft Erfolg“ jetzt den Karrierekompass IT herausgegeben.

„Mit der Broschüre, die sowohl gedruckt als auch digital vorliegt, möchten wir Schülerinnen und Schüler sowie Studierende über die spannenden Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region informieren und ihnen die attraktiven Berufsaussichten in der IT direkt vor ihrer Haustür aufzeigen“, sagt Lisa Rubbert, die das Projekt bei der Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) verantwortlich betreut.

Auf gut 70 Seiten warten allerhand allgemeine und authentische Infos zur Branche auf die Leserinnen und Leser. Sämtliche IT-Ausbildungsberufe, die erst im Sommer 2020 neu geordnet wurden, werden vorgestellt. Neben Auszubildenden und Studierenden, die sich für einen Karriereweg in der IT entschieden haben, kommen auch verschiedene Expert*innen zu Wort. Sämtliche Berufskollegs und Hochschulen stellen ihre Angebote vor. Rund 40 Unternehmen aus der Region präsentieren sich und ihre Ausbildungs- und Karriereperspektiven für die Fachkräfte von morgen.

„Die Broschüre zeigt die Vielfalt der IT-Berufe auf: schulische oder duale Ausbildung oder ein Studium zum Beispiel im Bereich Handelsmanagement & ECommerce oder Wirtschaftsinformatik – alles ist in unserer Region möglich“, erläutert Dr. Michael Dannebom, Geschäftsführer der WFG Kreis Unna. Er hofft, dass die Publikation bei den Jugendlichen gut ankommt und die Schüler*innen bei der Berufswahlorientierung,

die coronabedingt ja im vergangenen Jahr nicht wie gewohnt stattfand, unterstützt.

Der Karrierekompass IT steht als Download unter <https://tinyurl.com/umrab6tt> bereit und kann bei der Wirtschaftsförderung Kreis Unna kostenlos als gedruckte Version unter der Rufnummer 02303/27-1690 oder per E-Mail post@wfg-kreisunna.de bestellt werden. Die Broschüre wurde im Rahmen des Projektes Wissen schafft Erfolg erstellt. Sie wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Medienschout-Ausbildung erfolgreich am Gymnasium Bergkamen abgeschlossen



Die „Medienschouts“ des SGB und ihre Beratungslehrer mit ihren Zertifikaten, von links Arno Bockhaus, Isa-belle Georg, Vanessa Rose, Sinem Aladag, Catharina

Schiffmann und Anja Ganster. Foto:
Anita Pytlinski

Welche Fotos darf ich hochladen? Wie schütze ich persönliche Daten? Ist es in Ordnung, dass mein TikTok-Profil öffentlich ist? Mit diesen und ähnlichen Fragen haben sich Sinem Aladag, Isabelle Georg, Vanessa Rose und Catharina Schiffmann in den letzten Monaten während ihrer Ausbildung zu Medienscouts beschäftigt.

Die von der Landesanstalt für Medien NRW durchgeführte Ausbildung umfasste mehrere Qualifizierungsworkshops zu den Themen „Internet und Sicherheit“, „Soziale Netzwerke“, „Digitale Spiele“ und „Smartphone“. Auch die Bereiche Kommunikationstraining, Beratungskompetenz und Soziales Lernen waren Thema. In den Workshops haben die Medienscouts ihr eigenes Wissen erweitert und wurden zugleich fit gemacht, um ihren Mitschülerinnen und Mitschülern beratend zur Seite stehen zu können. Begleitet wurden sie dabei von Frau Ganster und Herrn Bockhaus, die sich zeitgleich zur „Beratungslehrkraft Medien“ qualifiziert haben.

Nachdem die Medienscouts bereits im März einen Online-Elterninformationsabend organisiert haben, stehen weitere Aktionen, wie ein Workshop in den neuen fünften Klassen rund um das Thema WhatsApp sowie Lerneinheiten zum Thema Cybermobbing, auf dem Programm. Auch die Ausbildung weiterer interessierter SchülerInnen ist in Planung. Bei Interesse gerne melden!